

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag



Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telefon A 24-4-47

Jahrgang 53

Samstag, 14. Februar 1948

Nr. 13

Inhalt: Vergessenes und Neues vom Wiener Prater — Gemeinderatsausschuß I vom 2. Februar 1948 — Landesgesetzblatt für Wien — Gemeinderatsausschuß II vom 21. Jänner 1948 — Wiener! Unterstützt die Wiener Messe! — Gemeinderatsausschuß VIII vom 5. Februar 1948 — Vergebung von Arbeiten — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen

Vergessenes und Neues vom Wiener Prater

Aus einem Radiovortrag von Karl Mayer, Direktor der Prater-Betriebsgesellschaft

Der Wiener Volksprater bedeckte nur einen kleinen Teil des Pratergeländes, das einen der größten Naturparks mit nahezu 7 Millionen Quadratmeter Grünfläche darstellt. Er bestand aus 221 Betriebsstätten. Von diesen waren nur 85 Belustigungsbetriebe im engeren Sinn, 58 Betriebe gehörten dem Schank- und Gaststätten-gewerbe an. Außerdem gab es 48 andere Lebensmittelbetriebe, 20 Tabaktrafiken und zehn sonstige Verkaufsstätten für Andenken und Kurzwaren aller Art. Sie alle sind durch den Krieg vernichtet worden; ihre Eigentümer haben ihr Hab und Gut eingebüßt.

Die Geschichte des Praters reicht aber weiter zurück als wir gewöhnlich annehmen. Der Prater war früher kaiserliches Jagdgebiet und damit dem Wiener Volk verschlossen. Im Jahre 1766 wurde er von Kaiser Josef II. für den allgemeinen Besuch freigegeben. Aber an seinem Rande bestand schon seit dem Jahre 1603 ein bescheidener Volksbelustigungsbetrieb. Der geschäftstüchtige Gastwirt Michael Ainöther traktierte schon seine Gäste nicht nur mit den Produkten seiner Küche und seines Kellers, sondern auch mit Ringelspielen, Hutschen, Puppen-theatern und anderen Unterhaltungen. Er ist also als der eigentliche Stammvater des Wiener Volkspraters anzusehen.

Nach dem Kriege haben wieder die Wiener Gastwirte die Initiative ergriffen. Die Genossenschaft der Gastwirte hat mit einem langfristigen Darlehen von 60.000 S den Beginn der Vorarbeiten für den Wiederaufbau des Praters ermöglicht. Im Sommer 1945 wurden bereits die Verhandlungen zur Gründung der Prater-Betriebsgesellschaft aufgenommen, die im November 1945 unter dem Patronat und mit finanzieller Beteiligung der Gemeinde Wien ins Leben gerufen wurde. Damit hat sich die Gemeindeverwaltung selbst als im höchsten Maße am Wiederaufbau des Praters interessiert erklärt.

Der Wiederaufbau des Volkspraters ist freilich keine einfache Angelegenheit. Hat der alte Prater fast zwei volle Jahrhunderte organischen Wachstums hinter sich gehabt, so soll der neue Prater innerhalb weniger Jahre entstehen mit den letzten Errungenschaften der Technik ausgestattet, aber doch so eingerichtet werden, daß er die wienerische Note und die gemütliche Atmosphäre des alten Praters wiedererhält. Mit Gemeinderatsbeschluß vom 29. Juni 1946 hat die Stadt Wien der Prater-Betriebsgesellschaft das gesamte Gebiet des Wiener Volkspraters auf die Dauer von 30 Jahren verpachtet. Das Territorium des Volkspraters soll gegenüber der Vergangenheit einige Veränderungen erfahren. Die Venediger Au und der Kaiserergarten sollen nicht mehr Praterhütten, sondern Grünflächen erhalten. Das Volkspratergelände

wird aber nach rückwärts erweitert und soll bis hinter die ehemalige „Csarda“ reichen. Das Gelände des Volkspraters wird etwas kleiner sein als früher, aber noch immer mehr als 200.000 Quadratmeter umfassen. Unter der Leitung des vor kurzem verstorbenen Oberbau-rates Ing. Schartelmüller, der ein hervorragender Kenner des Wiener Praters war, hat das Wiener Stadtbauamt bereits umfangreiche Pläne für die Verbauung des Praters ausgearbeitet. An der Plangestaltung hat als Beauftragter und Vertrauensmann der Prater-Betriebsgesellschaft, also der Praterunternehmer selbst, Architekt Professor Kosak mitgewirkt. Diese planmäßige Neugestaltung des Volkspraters gibt nun auch Gelegenheit, das gesamte Gelände aufzuschließen. Im neuen Prater werden alle Betriebe an das Licht-, Gas-, Wasser- und Kanalnetz, das zum Teil neu gelegt werden muß, angeschlossen sein. Mehrere neue Einmündungswege von der Hauptallee in den Volksprater und ein 12 Meter breiter Promenadenweg parallel zur Hauptallee, der das Rondeau der Kaiserallee mit der „Csarda“ verbinden soll, werden angelegt werden.

Wie im gesamten übrigen Wiederaufbau Wiens wird auch im Prater getrachtet werden, Fehler der Vergangenheit zu vermeiden und zu korrigieren. Der Prater wurde früher vom Praterstern aus bevölkert. Dies hatte für die weiter hinten liegenden Betriebe den Nachteil, daß nur ein kleiner Teil des Publikums bis dorthin gelangte, so daß dieser Teil des Praters die Bezeichnung „Hungerinsel“ erhalten hat. Nach den neuen Plänen wird es eine „Hungerinsel“ im Prater nicht geben, denn durch die neuen geplanten Wege und durch geeignete Maßnahmen sollen die von sportlichen Veranstaltungen im unteren Teil des Praters abströmenden Menschenmassen von rückwärts in den Volksprater gelenkt werden.

Im Gebiet der drei Kaffeehäuser an der Hauptallee, die wiedererstanden sollen, sind Parkanlagen geplant, die neben der übrigen gärtnerischen Ausstattung des Volkspraters, die von der Stadtgartendirektion besorgt wird, Glanzstücke gartenarchitektonischer Gestaltung darstellen werden.

Die meisten Pratergründe sind bereits vergeben. Die noch nicht zugeteilten Parzellen werden für die Unterbringung neuer Attraktionen in Reserve gehalten. An Projekten von kapitalskräftigen und unternehmungslustigen Leuten hat es von allem Anfang an nicht gemangelt. Sie alle wurden vorerst zurückgestellt und nur die wenigsten von ihnen haben Aussicht auf Verwirklichung. Der Wiener Volksprater wird keinerlei Monopole für einzelne Unternehmungen enthalten. Er wird technisch das Modernste bieten und ebenbürtig den Volksbelustigungsstätten an-

derer Städte an die Seite treten. Aber in ihm soll auch in Zukunft wieder vor allem der kleine Mann zur Geltung kommen.

Der neue Prater ist aber nicht denkbar ohne eine repräsentative Kulturstätte, die allen Sparten der guten Unterhaltung ebenso wie der Volksaufklärung und Schaustellung Raum bieten soll. Wiener Musik und Wiener Operette werden dort heimisch sein, wissenschaftliche und volksbildende Veranstaltungen sowie Ausstellungen sollen dort abgehalten werden können.

Die Vorbereitungen für den Wiederaufbau des Praters in großem Stil und mit modernen Mitteln sind also getroffen. Sein Tempo wird von den Mitteln abhängen, die für den Wiederaufbau Wiens im allgemeinen zur Verfügung stehen. Eine Stadt, in der ein Fünftel des Wohnraumes durch Kriegshandlungen zerstört wurde, wo rund 30.000 Familien noch immer in Untermiete hausen müssen, kann den Wiederaufbau seiner Vergnügungstätten nicht mit jener Eile forcieren, die von den Interessenten aller Art aus verständlichen Gründen gewünscht wird. Die Inanspruchnahme von Baumaterial, Arbeitskräften und Geldmitteln für den Wiederaufbau des Volkspraters muß also in einem gesunden Verhältnis zum sonstigen

Verbrauch von Baustoffen und Arbeitskräften für den Gesamtwiederaufbau stehen. Aber alle Maßnahmen, die nicht unmittelbar mit Materialverbrauch verbunden sind, werden getroffen, um den Prater wiederaufzurichten. Schon am 1. Mai 1947 konnte die Liliputbahn ihren Betrieb eröffnen, wenige Wochen später begann das Riesenrad sich wieder zu drehen und an seinem Fuß entwickelte sich während des Sommers ein zwar vielfach noch primitiver, aber immerhin schon ziemlich reichhaltiger Betrieb von Volksbelustigungen aller Art. Die Einschränkungen des Krieges und der Nachkriegszeit haben die Wiener hinsichtlich des Lebensgenusses bescheiden gemacht. In dieser Bescheidenheit begrüßen sie dankbar jede geringe Verbesserung, so auch jede Erweiterung ihres noch kleinen, aber entwicklungs-fähigen Volkspraters.

Die Pläne für den neuen Prater sind fertig und Schritt für Schritt werden sie in die Wirklichkeit umgesetzt. In wenigen Jahren wird Wien wieder einen Prater besitzen, der das Neueste und Beste in wienerischer Art bieten wird. Mehr als je wird dann der Wiener Prater Mittelpunkt großer Massenveranstaltungen und Stätte des Frohsinns und Vergnügens werden.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 2. Februar 1948

Vorsitzender: GR. Weigelt.

Anwesende: VBgm. Honay, die GR. Dr. Altmann, Dr. Freytag, Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Lifka, Muhr, Olah, Opravil, Planek, Schwaiger, Wallner; ferner OSR. Dr. Kinzl, SR. Dr. Thoenig, OMagR. Gröger.

Schriftführer: Heller.

GR. Weigelt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Dr. Freytag.

(A. Z. 86/48; M.Abt. 1 — 3457/47.)

Für die aus dem Kreise der Flüchtlinge bestellten Mitarbeiter in der Flüchtlingsfürsorge wird das Tagegeld mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1947 auf folgende Sätze erhöht:

1. Für den Leiter des Notspitals auf 30 S;
2. für die übrigen Ärzte auf 25 S;
3. für die Verwaltungskräfte auf 17.50 S;
4. für die Kanzleikräfte auf 16 S.

Teuerungszuschläge und Familienzulagen gebühren nicht.

Berichterstatter: GR. Wallner.

(A. Z. 74/48; M.Abt. 1 — 3372/47.)

Die monatliche Entschädigung des nebenberuflichen Totengräbers Leopold Gepp für seine Tätigkeit auf dem Friedhofe Bisamberg wird ab 1. Oktober 1947 auf 90 S erhöht.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A. Z. 49/48; M.Abt. 1 — 3147/47.)

Die Zahl der für das weltliche Pflegepersonal des Krankenhauses Mödling täglich zu verrechnenden Nacht-

dienstzulagen wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1948 von 8 auf 9 erhöht.

Berichterstatter: GR. Olah.

(A. Z. 75/48; M.Abt. 1 — 157/48.)

Den nebenberuflichen Schulärzten, die in den Randgemeinden Wiens die gesundheitliche Betreuung der Schulkinder durchführen, wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1948 zu ihrem bisherigen Entgelt von 2 S pro Schulkind und Jahr eine 36prozentige Teuerungszulage gewährt.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

Den nachstehend verzeichneten Beamten wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet:

(A. Z. 64/48; M.Abt. 2 — a/H/2893/46.) Franz Hanke, Straßenarbeiter.

(A. Z. 66/48; M.Abt. 2 — a/D 157/46.) Rudolf Damisch, Verwaltungsoberkommissär.

(A. Z. 92/48; M.Abt. 2 — a/Sch 1555/47.) Agnes Baumgartner, Pflegerin.

(A. Z. 84/48; M.Abt. 2 — Allg. 16/48.)

1. Franziska Eckstein, Franz Istvan, Josef Kauer, Otto Krammer, Franz Krestan, Helene Krutiak, Christian Menzl, Hermann Peter, Josefine Ritter, Johann Schmaranzer, Margarete Weigel, Anton Weixelberger und Franz Zacek werden alle, mit Ausnahme der Helene Krutiak und Josefine Ritter, unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters der „Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien“ mit der in der Liste angeführten Einreihung, und zwar Johann Schmaranzer in provisorischer, die übrigen in definitiver Eigenschaft unterstellt.

Architekt
und Stadt-
baumeister

Ing. Franz Czerniloffsky

Wien 16, Lorenz Mandlgasse 32-34 / Tel. A 31413

Hoch-, Tief-
und Eisen-
betonbau

2. Den in den vorgelegten Listen genannten Beamten werden die im einzelnen angeführten Zeiträume für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 98/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 36/48.)

Die in den vorgelegten Verzeichnissen angeführten Bediensteten werden, und zwar alle, mit Ausnahme von Rudolf Ertl, Mathias Hombauer, Wilhelm Kainz, Franz Komarek, Josef Oberndorfer unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters der „Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien“ in definitiver Eigenschaft unter Anrechnung der in den Verzeichnissen angeführten Dienstzeiten und der darin angeführten Einreihungen mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 unterstellt.

(A. Z. 99/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 36/48.)

Die in den vorgelegten Verzeichnissen angeführten 158 Bediensteten werden, und zwar alle, mit Ausnahme von Marie Meixner, Richard Heller, Gabriele Fischer, Antonie Römer, Johann Schmidt, Margarete Tomek, Anna Vyslouzil, Eduard Kikal, Marie Komaromy, Alois Kornmüller, Berta Selepa unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters der „Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien“ in definitiver Eigenschaft unter Anrechnung der in den Verzeichnissen angeführten Dienstzeiten und mit den darin angeführten Einreihungen unterstellt.

(A. Z. 69/48; M.Abt. 2 — a/Sch 1689/47.)

Der provisorische rechtskundige Beamte Magistratsoberkommissär Dr. Oskar Schramek wird definitiv angestellt.

((A. Z. 95/48; M.Abt. 2 — a/B 2586/47.)

Der provisorische Amtsgehilfe Alois Barta wird definitiv angestellt.

Die vom Magistrat vorgelegten Entwürfe folgender Dienstverträge werden genehmigt:

(A. Z. 46/48; M.Abt. 2 — c/3299/47.) Franz Wagner als vertragsmäßiger Facharbeiter,

(A. Z. 47/48; M.Abt. 2 — c/37/48.) Johann Cizek als vertragsmäßiger Amtsgehilfe,

(A. Z. 48/48; M.Abt. 2 — c/3297/47.) Johann Müller als vertragsmäßiger Straßenarbeiter,

(A. Z. 65/48; M.Abt. 2 — c/3292/47.) Alois Gantner als vertragsmäßiger Straßenarbeiter,

(A. Z. 76/48; M.Abt. 2 — c/38/48.) Otmar Haslauer als vertragsmäßiger Heger,

(A. Z. 77/48; M.Abt. 2 — c/68/48.) Karl Springinsfeld als vertragsmäßiger Amtsgehilfe,

(A. Z. 703/47; M.Abt. 2 — c/2675/47.) Margot Kerbl als vertragsmäßige Kanzleiangestellte.

Die Magistratsanträge über die Zuerkennung und Weitergewährung von Kinderzulagen und die Bewilligung von Aushilfen gemäß § 6, Abs. 3, Gehaltsordnung an die nachstehend verzeichneten Bediensteten und Pensionsparteien werden genehmigt:

(A. Z. 50/48; M.Abt. 2 — a/W 56/48.) Josef Weingärtner, Beamter,

(A. Z. 51/48; M.Abt. 2 — a/S 1547/47.) Josef Seeböck, Beamter,

(A. Z. 52/48; M.Abt. 2 — a/P 2013/47.) Alfred Pfeifer, Amtsrat,

Landesgesetzblatt für Wien

Das am 30. Jänner 1948 ausgegebene erste Stück enthält ein Gesetz vom 6. November 1947, betreffend das Fischereiwesen im Gebiete der Stadt Wien (Wiener Fischereigesetz), sowie ein Gesetz vom 12. Dezember 1947 über Änderungen der Getränkesteuerordnung der Stadt Wien (Getränkesteuernovelle 1947).



**WIENER STÄDTISCHE
WECHSELSEITIGE
VERSICHERUNGSANSTALT**
WIEN I · TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90
ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

(A. Z. 53/48; M.Abt. 2 — a/W 2010/47.) Franz Winter, Löschmeister,

(A. Z. 54/48; M.Abt. 2 — a/W 1980/46.) Franz Winkler, Beamter,

(A. Z. 55/48; M.Abt. 2 — a/Sch 1264/47.) Anton Schuhmeister, provisorischer Verwaltungsoffizial,

(A. Z. 56/48; M.Abt. 2 — a/W 27/48.) Johann Wandtke, Löschmeister,

(A. Z. 57/48; M.Abt. 2 — a/N 332/46.) Ottilie Neumann, Rechnungsratswitwe,

(A. Z. 62/48; M.Abt. 2 — b/M 2191/47.) Karoline Merlitschek, Vertragsangestellte,

(A. Z. 67/48; M.Abt. 2 — a/St 758/47.) Johann Steiner, Beamter,

(A. Z. 68/47; M.Abt. 2 — a/T 10/47.) Walter Tiefenbacher, Beamter,

(A. Z. 70/48; M.Abt. 2 — a/St 626/47.) Rudolf Stolba, Verwaltungsoberkommissär,

(A. Z. 71/48; M.Abt. 2 — b/W 2072/47.) Viktor Weiser, Vertragsangestellter,

(A. Z. 72/48; M.Abt. 2 — a/St 957/47.) Johann Stich, Amtsrat,

(A. Z. 73/48; M.Abt. 2 — a/Sch 52/48.) Julius Schöffmann, Amtsrat,

(A. Z. 79/48; M.Abt. 2 — b/K 69/48.) Oskar Kasper, Vertragsangestellter,

(A. Z. 81/48; M.Abt. 2 — a/T 32/47.) Franz Tuma, Beamter,

(A. Z. 82/48; M.Abt. 2 — b/F 1649/47.) Ludwig Fally, Vertragsarbeiter,

(A. Z. 80/48; M.Abt. 2 — b/St 1144/47.) Johann Standfest, Vertragsarbeiter,

(A. Z. 88/48; M.Abt. 2 — a/Sch 1063/47.) Alois Schmidbauer, Beamter,

(A. Z. 89/48; M.Abt. 2 — a/R 1602/47.) Wilhelm Risch, Beamter i. R.,

(A. Z. 90/48; M.Abt. 2 — b/P 41/48.) Franz Püringer, Vertragsangestellter,

(A. Z. 91/48; M. Abt. 2 — a/N 13/48.) Johann Naderer, Löschmeister,

(A. Z. 93/48; M.Abt. 2 — a/St 170/47.) Eduard Steindl, Beamter i. R.,

(A. Z. 94/48; M.Abt. 2 — a/D 954/47.) Josef Dober, Löschmeister i. P.,

(A. Z. 96/48; M.Abt. 2 — a/Z 344/47.) Anton Zukrigl, Beamter.

ERSTE ÖSTERREICHISCHE SPAR-CASSE

GEGRÜNDET 1819

HAUPTANSTALT: WIEN I, GRABEN 21
26 ZWEIGANSTALTEN

(A. Z. 78/48; M.Abt. 2 — a/H 2954/47.)

Der Marie Holbecher wird eine außerordentliche fortlaufende Zuwendung von 40 S monatlich vom 1. November 1947 an auf die Dauer von 3 Jahren, beziehungsweise bis zu einer allfälligen früher eintretenden anderweitigen Versorgung gegen jederzeitigen Widerruf bewilligt. Hiezu wird vom gleichen Tage an ein Teuerungszuschlag von 40 S und ein weiterer Teuerungszuschlag von 36 Prozent der außerordentlichen fortlaufenden Zuwendung und dem Teuerungszuschlag von 40 S monatlich gewährt.

(A. Z. 59/48; M.Abt. 2 — a/M 1477/47.)

Der Witwe nach dem Beamten Rudolf Mayer, Elfriede Mayer, wird eine außerordentliche fortlaufende Zuwendung von 100 S monatlich vom 1. April 1947 bis 31. März 1950, beziehungsweise bis zu einer allfälligen früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt. Hiezu wird vom gleichen Tage an ein Teuerungszuschlag von 20 S, vom 1. Juli 1947 an von 40 S und vom 1. August 1947 an ein weiterer Teuerungszuschlag von 36 Prozent von der außerordentlichen fortlaufenden Zuwendung und dem Teuerungszuschlag von 40 S monatlich gewährt.

(A. Z. 87/48; M.Abt. 2 — W 1448/47.)

Der Aufseherwitwe Marie Wallner wird eine Jahresgabe von 30 S monatlich vom 1. Oktober 1947 an auf die Dauer von 3 Jahren, beziehungsweise bis zu einer allfälligen früher eintretenden anderweitigen Versorgung gegen jederzeitigen Widerruf bewilligt. Hiezu wird vom gleichen Tage an ein Teuerungszuschlag von 40 S und ein weiterer Teuerungszuschlag von 36 Prozent von der Jahresgabe und dem Teuerungszuschlag von 40 S monatlich gewährt.

(A. Z. 58/48; M.Abt. 2 — D 891/47.)

Dem ehemaligen Amtsgehilfen des Fortbildungsschulrates Hermann Demel wird vom 1. Oktober 1947 an zu seiner Gnadengabe von 20 S monatlich ein Teuerungszuschlag von 36 Prozent von der Gnadengabe monatlich bewilligt.

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 21. Jänner 1948

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: Amtsf. StR. Resch; die GRe. Fritsch, Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Mistinger; Amalie Reiser, Dr. Robetschek, Dr. Soswinski, Johann Swoboda, Thaller, Weigelt; ferner Kontr.A.-Dior. Dr. Leppa, OSR. Dr. Gall, SR. Dr. Binder, OMagR. Dr. Jaksch.

Entschuldigt: Die GRe. Bauer und Dipl.-Kfm. Nathschläger.

Schriftführer OAR. Cerveny.

Nachstehende Gesetzentwürfe werden genehmigt und an den Landtag weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Dipl.-Kfm. Dr. Hohl.

(A. Z. 6; M.Abt. 4 — Zl. 22/47.)

Gesetzentwurf über die Neufestsetzung des Ausmaßes der Hauskehrichthabfuhrgebühren.

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

(A. Z. 8; M.Abt. 4 — Zl. 1/48.)

Gesetzentwurf betreffend Änderung des Gesetzes vom 22. Mai 1947, LGBl. für Wien Nr. 11, über die Sistierung der Einhebung des Ausgleichszuschlages bei Lebendvieh sowie der Ausgleichsabgabe auf frisches Fleisch.

Der nachstehende Gesetzentwurf:

Berichterstatter: StR. Resch.

(A. Z. 7; M.Abt. 4 — Zl. 25/47.)

Gesetzentwurf über Änderungen des Wasserversorgungsgesetzes 1947 wird mit dem Abänderungsantrag des Berichterstatters: „Im Artikel I hat Punkt 6 zu entfallen. Die Punkte 7 und 8 erhalten die Bezeichnung 6 und 7“ angenommen und an den Landtag weitergeleitet.

Der nachstehende Gesetzentwurf:

Berichterstatter: GR. Thaller.

(A. Z. 5; M.Abt. 4 — Zl. 14/47.)

Gesetzentwurf betreffend die Einhebung einer Abgabe von öffentlichen Ankündigungen im Gebiete der Stadt Wien (Wiener Ankündigungsabgabegesetz) wird mit den in der Sitzung der Wiener Landesregierung vom 20. Jänner 1948 beschlossenen Abänderungen und dem weiteren Abänderungsantrag des Berichterstatters:

Im § 3 hat der Absatz (2) wie folgt zu lauten: „Überdies sind Ankündigungen, die ausschließlich oder vorwiegend und ohne Erwerbsabsicht wissenschaftlichen, gemeinnützigen oder Bildungszwecken dienen, über Ansuchen von der Abgabe zu befreien“ angenommen und an den Landtag weitergeleitet.

Wiener! Unterstützt die Wiener Messe!

Ein Aufruf des Bürgermeisters

Bürgermeister Dr. h. c. Körner hat anlässlich der kommenden Frühjahrsmesse folgenden Aufruf erlassen:

Vom 14. bis 21. März 1948 wird die Wiener Frühjahrsmesse abgehalten werden. Wie in den beiden letzten Jahren wird sie wieder den Aufbauwillen und das Können der arbeitenden Bevölkerung von ganz Österreich beweisen. Tausende auswärtige Besucher, unsere Landsleute aus den Bundesländern, aber auch viele Ausländer werden wieder nach Wien kommen, um die Proben von Geschmack und Geschicklichkeit zu besichtigen.

Doch reichen die wenigen zur Verfügung stehenden Hotelzimmer für die Unterbringung der zu erwartenden Fremden noch immer nicht aus. Viele Hotels sind noch beschädigt oder von den Besatzungstruppen belegt. Ich richte daher an alle Wiener Haushalte, die während der Messewoche eine saubere Schlafstelle frei haben oder durch einige Einschränkung ausnahmsweise frei machen können, die Bitte, sie gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung zu stellen. Das Wohnungsamt wird aus einem solchen Entgegenkommen keine Schlüsse ziehen.

Wiener und Wienerinnen! Meldet sofort beim Wiener Verkehrsverein, Wien I, Schuberting 6, Tel. R 22-507, eure Bereitwilligkeit zur Aufnahme von Messebesuchern!

Der Bürgermeister

DACHDECKEREI
SHEFZICK

WIEN I, ROTENTURMSTRASSE 15
(ROTHGASSE 2) — TELEPHON U 22-2-12

A 80/7

Gemeinderatsausschuß VIII

Sitzung vom 5. Februar 1948

Vorsitzender: GR. Weber.

Anwesende: Amtsf. StR. Albrecht, die GR. Haim, Maller, Pleyl, Swoboda, Haas, Fischer, Reiser.

Entschuldigt: die GR. Schandera, Küblböck, Erber.

Schriftführer: Pelz.

GR. Weber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. VIII/68/48; M.Abt. 53 — Div. 50/48.)

Für Beschaffung von Pflänzchen und dergleichen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 24, Beschaffung von Pflänzchen und dergleichen (derzeitiger Ansatz 30.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 20.300 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 55, Kredite für Siedler auf Eigengrund für Behebung von Kriegsschäden, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Maller.

(A. Z. VIII/69/48; M.Abt. 52 — A 3/7/48.)

Für die vermehrten Auslagen für Raum- und Hauskosten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 813, Amtshäuser, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 785.300 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 200.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 1 b, Lohnsummensteuer, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Fischer.

(A. Z. VIII/70/48; M.Abt. 52 — A 3/8/48.)

Für die noch im Rechnungsjahr 1947 auflaufenden Rechnungen für Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 811, städtische Wohnhäuser, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 30.000.000 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 3.000.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 1 b, Lohnsummensteuer, zu decken ist.

Vergebung von Arbeiten

Die Anbotbehele (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

(M.Abt. 30 — K/Div. 26/48.)

Vergebung der laufenden Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellung der Stadt Wien in den Bezirken I bis XXVI in der Zeit von 1. April bis 31. März 1948.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 23. Februar 1948, 11 Uhr, in der Magistratsabteilung 30, VII, Hermannsgasse 24—28.

Die besonderen Vertragsbedingungen und Vertragsunterlagen können in der M.Abt. 30 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

FISCHHANDELS AG.

FISCHGROSSHANDEL

WIEN I/1, ZENTRALFISCHMARKT

Tel.: U 26-3-74, U 20-0-76. Telegrammadresse: Hoffisch Wien

Ein- und Ausfuhr von Fischen aller Art

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 27. Jänner bis 2. Februar 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Austriaemail-Ditmar Exporthandelsgesellschaft m. b. H., Import von Maschinen und Rohstoffen sowie Halb- und Fertigteilen, wie sie entweder der Fertigung oder der Komplettierung der Erzeugnisse der „Austria“ Vereinigten Emailwerke, Lampen- und Metallwarenfabrik AG., dienen, Kärntner Ring 17, 1. Stock (28. 11. 1947). — Brager Josef, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Biberstraße 15/19 (23. 8. 1946). — Dreier Mathilde geb. Böhler, Großhandel mit Holz und Holzwaren, Textilwaren und Bekleidungsgegenständen, Schuhen und Schuhbedarfsartikeln, Parfümerie-, Toilette-, Wasch- und sonstigen Haushaltsartikeln, chemisch-technischen sowie kosmetischen Artikeln, Papier-, Papier- und Schreibwaren, Bürobedarfsartikeln, Elektrowaren aller Art, Rundfunkgeräten, Möbeln aller Art, Alt- und Abfallstoffen, diese jedoch nur mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, Johannesgasse 3/III/13 (5. 12. 1947). — Hickl-Szabo Mathilde geb. Brücklmeier, Antiquitätenhandel, Seilerergasse 14/1/4 (13. 11. 1947). — Höffern Richarda, Großhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen einschließlich Stickerie und Textiluxuswaren, Glückgasse 3/II/14 (27. 11. 1947). — Holzer, Ing. Georg, Beton- und Kunststeinherstellergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Betondachziegeln, Plankengasse 3. 4. Stock (4. 12. 1947). — Kestler Anna geb. Lenz, Wäscheschneidergewerbe, Stad'ongasse 5/11 (11. 12. 1947). — Konar Ernst, Dipl.-Kfm., Großhandel mit Leder, Lederwaren, Sattlerzubehör, Schuhen, Schuhzubehör, Herren- und Damenwäsche, Sonnenfelsgasse 11/10 (29. 12. 1947). — Kumpf Maria geb. Sukelt, Garderobehaltung, Dr. Karl Lueger-Ring, Café-Restaurant Landtmann (8. 12. 1947). — Leitner Ernest, Anzeigenbüro (Werbungsmittler), Postgasse 2 (9. 12. 1947). — Melkus Kurt, Handelsvertretung für technische Artikel, Kleinmetall und Papierwaren, Wippl'ngerstraße 17, Mezzanin (18. 12. 1947). — Melkus Kurt, Binnengroß- und Einfuhrhandel mit Metallwaren, beschränkt auf die Erzeugnisse der Firma Waldes & Co. in Prag, sowie Ausfuhrhandel mit technischen Artikeln für den Baubedarf, Wippl'ngerstraße 17, Mezzanin (18. 12. 1947). — Neverla Josef, Malergewerbe, Rathausstraße 19, Stiege 3, 1. Stock 6 (12. 12. 1947). — Ortner Johann, Kommissionshandel mit Galanterie-, Kurz-, Papier- und Spielwaren, ferner Nahrungs- und Genußmitteln, beschränkt auf Schweizer Liebesgabenpakete, Wippl'ngerstraße 15, Mezzanin (2. 1. 1948). — Ortner Johann, Handelsagentur mit Galanterie-, Kurz-, Papier-, Schreib- und Spielwaren, ferner Nahrungs- und Genußmitteln, beschränkt auf Schweizer Liebesgabenpakete, Wippl'ngerstraße 15, Mezzanin (2. 1. 1948). — Prasz Franz, Garderobehaltung, beschränkt auf die Dauer des Pachtvertrages, Annagasse 3, Triumph-Bar (16. 12. 1947). — Rabinek Eugen, Binnengroßhandel mit Leinenwaren, Baumwollwaren und Geweben aller Art, Schottenring 25 (29. 12. 1947). — Ruffer Hedwig, Einzelhandel mit Papierwaren, Rauchrequisiten, Spiel-, Bijouterie-, Galanterie- und Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Sonnenfelsgasse 15 (17. 11. 1947). — Schöller Albine geb. Weihs, Garderobehaltung, Schaufflergasse 6, Restaurant Karl Graf (3. 12. 1947). — Schörg Aloisia, Einzelhandel mit Naturblumen, Freyung, Am Anstr'abrunnen, Stand 2 (30. 12. 1947). — Spanibel Johann, Einzelhandel mit Plattenspiellern, Schallplatten, Elektrogeräten und

HOLZBAUWERK J. & F. HRACHOWINA XXI-Kagranner Platz 26
Tel. R 42-5-20 Serie

AUSTROLUX
ELEKTRO-LEUCHTEN-INDUSTRIE
GESELLSCHAFT M. BESCHRÄNKTER HAFTUNG
WIEN VII, SCHOTTENFELD GASSE 49
TELEPHON: B 32 - 5 - 50 SERIE

A 134/6

elektrotechnischen Artikeln, erweitert auf den Einzelhandel mit Radioapparaten und Radiomaterialien, Helferstorferstraße 2 (19. 12. 1. 47). — Teutsch Ida, Großhandel mit einem Rechenrad laut österreichischem Musterregister Nr. 383.188—191, Wiesingerstraße 8/12 (28. 11. 1947).

2. Bezirk:

Bagyura Maria geb. Schrötter, Wäscheschneidergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Blusen, Haus- und Kinderkleidern, Stüwerstraße 14/19 (24. 11. 1947). — Bernklau Nathan, Einzelhandel mit Fahrrädern sowie Schreib- und Nähmaschinen, Tempelgasse 3/III (26. 6. 1947). — Loritz Marie geb. Hochmann, Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Käse, Käseerzeugnissen, Eiern, Honig Kleingebäck, Milchnährmitteln, Milei und Kindermehl, Reichsbrückenstraße 13 (29. 12. 1947). — Mrazek Josef, Handelsagentur, Leopoldsgasse 6—8, 2. Stiege, 3. Stock, 24 (10. 10. 1947). — Oster Johann (Osztler), Friseurgewerbe, Körnergasse 1/4, Gassenlokal (30. 11. 1947). — Prenner Rosalia, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Karmelitermarkt, Stand 127 (6. 11. 1947). — Weber Marie geb. Poyer, Kleinhandel mit Brot, Eiern, Butter und Molkereiprodukten, Volkertplatz-Markt, Stand 64—65 (4. 12. 1946). — Zahora Karl, Schlossergewerbe, Springergasse 26/2 (5. 12. 1947). — Zerzan Alfred, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Prater 196 (30. 9. 1947).

3. Bezirk:

Kubik Josef, Spielzeugherstellergewerbe, Löwengasse 20 (15. 1. 1948). — Reich Johann, Verleih von Leiter-Baugerüsten, Schimmelgasse 12 (29. 12. 1947). — Roth E. & Co., Komm.-Ges., Großhandel mit Berg- und Hüttenwerksprodukten, Eisen und Metallen sowie Eisen- und Metallwaren, Alteisen und Altmetallen, Stelzhamergasse 4 (2. 1. 1948). — Vaverka Franz, Friseurgewerbe, Keinergasse 21 (12. 1. 1948).

4. Bezirk:

Burger Anna, Einzelhandel mit kalten und heißen Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Kren, Senf), Gebäck, Brot, Gabelbissen, belegten Brötchen, konservierten Gurken, Tomaten und Paprika, alkoholfreien Getränken, Zucker- und Backwaren, Bäckereien, Naschmarkt, Stand Nr. 202 (9. 12. 1947). — Dworak Eugenie geb. Gligorin, Handelsvertretung, Schäfergasse 11 (28. 11. 1947). — „Gartenfreund“, E. Freund und F. Exler, OHG., Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 15, Punkt 21 a und Artikel III des Gesetzes vom 20. Dezember 1928, BGBl. Nr. 360), Große Neugasse 33/4 (19. 11. 1947). — Fritzsche Eugenie, Gesellschafterin der OHG. „E. Fessler“, Ofensetzer-gewerbe, Mozartgasse 3 (16. 10. 1947). — Fritzsche Eugenie, Gesellschafterin der OHG. „E. Fessler“, Töpfer- (Keramiker-) Gewerbe, Mozartgasse 3 (16. 10. 1947). — Fritzsche Herbert, Gesellschafter der OHG. „E. Fessler“, Töpfer- (Keramiker-) Gewerbe, Mozartgasse 3 (16. 10. 1947). — Fritzsche Herbert, Gesellschafter der OHG. „E. Fessler“, Ofensetzer-gewerbe, Mozartgasse 3 (16. 10. 1947). — Hofmeister Leopold, Friseur-gewerbe, Lambrechtsgasse 11 (1. 12. 1947). — Juller, Dr. Ernst, Herstellung mikroskopischer und anderer Präparate aus allen Sachgebieten der Naturwissenschaften, Apfelgasse 2/9 (12. 11. 1947). — Kovar Elsa geb. Witrofsky, Einzelhandel mit Damenwäsche, Damenstrümpfen, Bandagen und Miederartikeln, Favoritenstraße 25 (4. 11. 1947). — Rothenthal Antonie, Einzelhandel mit hochwertigen Antiquitäten, Gemälden und Kunstgegenständen, Gußhausstraße 10/3/23 (23. 10. 1947). — Starch Johann, Mechanikergewerbe, Karlsplatz 13 (Technische Versuchsanstalt der Technischen Hochschule) (26. 9. 1947). —

Wolf Vinzenz, Handel mit Alteisen, Altmetallen, Altmaschinen und altem technischen Industriebedarf, Schwindgasse 5 (24. 11. 1947). — Dick Anton, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksziffern und dergleichen), Bandwaren aller Art, Bürsten und Besen, Arbeitergasse 33/3/12 (20. 11. 1947). — Kindermann Gustav Adolf, Gebrauchsgraphik, Margaretenstrasse Nr. 164/27 (15. 11. 1947). — Lösch Josefa geb. Wagner, Handelsvertretung für Spiel-, Galanterie-, Bijouterie- und Kurzwaren sowie für technische und kosmetische Artikel, Storkgasse 11/21 (18. 11. 1947). — Kraft Gertrude geb. Nemecek, Einzelhandel mit Naturblumen, erweitert auf das Naturblumenbindergewerbe, Obere Amtshausgasse 17 (8. 1. 1948). — Marek, Ing. Karl, gewerbsmäßige Ausübung der unter Zahl A 4649/47 zur Patentierung angemeldeten Erfindung, betreffend „Kochtopf“, Zentagasse 6 (16. 12. 1947). — Marek, Ing. Karl, gewerbsmäßige Ausübung der unter Zahl 4778/47 zur Patentierung angemeldeten Erfindung, betreffend „Trockenhaube für Kopfhare“, Zentagasse 6 (16. 12. 1947).

6. Bezirk:

Haberfellner Michael, Einzelhandel mit orthopädischen Artikeln, Luftbadgasse 5/9 (8. 12. 1947). — Hanseli Friedrich, Handelsvertretung im Ein- und Ausfuhrhandel unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Linke Wienzeile 8/II (8. 1. 1948). — Sailer Georg Ferdinand Franz, Einzelhandel mit Schreibmaschinen und deren Zubehör, Loquaiplatz 9/12 (12. 9. 1947). — Stern Johann, Einzelhandel mit Textilwaren, Mode-waren, Strick- und Wirkwaren sowie Schneiderzugehör, Gumpendorfer Straße 98 (1. 10. 1947).

7. Bezirk:

Blank Maria geb. Schweizer, Erzeugung von Netztaschen aus Spagat und Schnüren unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes und mit dem weiteren Ausschluß der Führung eines Betriebes, der über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgeht, Kirchengasse 33/9 (17. 12. 1947). — Fiala Adalbert, Herrenschneiderhandwerk, Richterergasse 7/II/8 (6. 9. 1946). — Glaser-Lago, Ein-, Verkaufs- und Lieferungs-gesellschaft von Glasermeistern Österreichs, registrierte Genossenschaft m. b. H., Großhandel von allen Glassorten sowie Spiegeln, Rahmenleisten und sonstigen einschlägigen Artikeln des Glaser-, Glasschleifer- und Spiegelbeleggewerbes, jedoch mit Ausnahme von Eisen- und Metallwaren, Neustiftgasse 31 (3. 12. 1947). — Hohenegger Eduard, Schuhmacherhandwerk, Westbahnstraße 30 (13. 1. 1948). — Knapp, Dipl.-Ing. Gustav, Annoncenbüro (Werbungsmittler), Neubaugürtel 4, Atelier im 4. Stock (6. 1. 1948). — Lukacic Klementine geb. Schudy, Schönheitspflege (Kosmetik), Linke Wienzeile 100/1/14 (31. 12. 1947). — Mentzel Gabriele geb. Rohr, Erzeugung von Klebepaste und Tinte, Burggasse 33 (11. 7. 1947). — Reitzner Margarete geb. Klenkhart, Einzelhandel mit Antiquitäten, Lerchenfelder Gürtel 4 (30. 12. 1947). — Sickenberg Karl, fabrikmäßige Erzeugung von radiotechnischen Artikeln, Zieglergasse 41 (1. 9. 1947). — Vesely Johann, Einzelhandel mit Damenmodellshuhen, Neustiftgasse 61 (19. 12. 1947). — Weisgram Engelbert, Fleischhauergewerbe, Lerchenfelder Straße 141 (11. 9. 1946). — Wewalka Ernestine geb. Kühmayer, Einzelhandel mit Obst, Süßwaren, Kanditen, belegten Brötchen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken in der Betriebsform eines Kinobüfets, Burggasse 71 (Hermannlichtspiele) (19. 1. 1948).

8. Bezirk:

Bauer Martha, Schönheitspflege (Kosmetik) mit Ausschluß jeder dem Arzt vorbehaltenen Tätigkeit, Wickenburggasse 10/1/8 (16. 12. 1947). — „Exota“ Furniere- und Holzhandlung, Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Holz aller Art, Bennogasse 4 (5. 1. 1948). — Goldeband Antonia geb. Rapold, Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren, Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Modeartikeln und einschlägigen Kurzwaren, Lerchenfelder Straße 60 (17. 12. 1947). — Inführ Franz, Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Zwieback, Bretzeln, Milchnährmitteln, Milei, Kindernährmehl, Käse- und Käseerzeugnissen, Laudongasse 59 (9. 12. 1947). — John Hermine, Damenschneidergewerbe, Pfeilgasse 48/5 (2. 1. 1948). — Rechtschaffen Friedrich, Einzelhandel mit Elektromaterialien, Radioapparaten und deren Bestandteilen sowie

Fabrik für Holzsäрге, Metallsäрге, Sargverzierungen **Öffentlicher Verwalter Josef Fleischmann**
Leopold Wolf & Co. Wien XII, Michael Bernhard-Gasse 12—14
Fernsprecher R 35-0 24 A 71

Schallplatten unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Josefstädter Straße 93 (26. 10. 1947). — Reinhofer Rudolf, Tapezierergewerbe unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Lederergasse 23 (19. 1. 1948). — Schubert Egon, Entwickeln und Kopieren kinematographischer Filmstreifen mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Lerchenfelder Straße 48/II/33 (28. 11. 1947).

9. Bezirk:

Hejduk Gertrude verehelichte Zak, Einzelhandel mit Material- und Farbwaren sowie chemisch-technischen Artikeln für den Anstreicher- und Malerbedarf, Wasagasse 6 (4. 11. 1947). — Hofmann Rosa, Einzelhandel mit Milch, Milchprodukten und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Mariannengasse 7 (18. 12. 1947). — Holzner, Ing. Alexander, Handelsvertretung, beschränkt auf Fahrzeuge einschließlich deren Zubehör, Eisen- und Metallwaren sowie Motoren, erweitert auf die Handelsvertretung für Bergwerksausrüstungsmaschinen und Industriemaschinen aller Art, Nordbergstraße 6/19 (15. 1. 1948). — Horak Johann, Malergewerbe, Viriotgasse 4/13 (23. 12. 1947). — Puzon Josef, Spenglergewerbe, Lazarettgasse 6 (8. 1. 1948). — Rauskolb Wilhelm, Kürschnergewerbe, Strudelhofgasse 1 (6. 1. 1948). — Schachinger Alois, Handel mit Ferrosilicium, Wasagasse 13/7 (27. 11. 1947). — Schmid August, Werbegraphiker, Liechtensteinstraße 109/23 (24. 11. 1947). — Schneider Marianne geb. Hofstätter, Wäschschneidergewerbe, Berggasse 39/11 (16. 12. 1947). — Suel Maximilian, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Rufgasse 9/15 (17. 11. 1947). — Vacano Robert, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase gemäß § 1a, Abs. 1, lit. b), Punkt 12, der GO., Berggasse 30/7 (5. 12. 1947). — Zauper Franz, Friseurgewerbe mit Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Währinger Straße 30 (5. 1. 1948).

11. Bezirk:

Dörfel Anna Maria geb. Ankowitsch, Herstellung von Malerschablonen und Malerwalzen, Geiselbergstraße 53 (27. 10. 1947). — Faßl Anna Franziska geb. Stuckenberger, Naturblumenbinder- und Händlergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Schnitt- und Topfblumen, Buketts, gebundenen Christbäumen und Kränzen sowie Herstellung von Buketts, gebundenen Christbäumen und Kränzen und ohne das Recht der Lehrlingshaltung, Zentralfriedhof, 3. Tor (19. 12. 1947). — Ferstl Friedrich, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garagierergewerbe), Hauffgasse 33 (23. 12. 1947). — Kolbe Wilhelmine Anna geb. Paulal, Einzelhandel mit Seilerwaren, Simmeringer Hauptstraße 48 (19. 12. 1947). — Mayerhofer Johann, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Kopaigasse 60 (9. 10. 1947). — Schachermayer Eduard, Friedhofsgärtner, Kaiser-Ebersdorfer Straße 82/1 (22. 12. 1947). —

12. Bezirk:

Bönisch Franz, Mechanikergewerbe, mit Ausnahme der Nähmaschinen- und Fahrrädermechanik sowie mit Ausnahme des konzessionierten Kraftfahrzeugmechanikergewerbes, Schönbrunner Straße 230 (26. 7. 1947). — Busek Oskar, Schuhmachergewerbe, Ratschkygasse 17 (12. 1. 1948). — Hutz Leopold, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Herstellung von Beleuchtungskörpern, Möbelbeschlägen und sonstigen Schlosserwaren, Wurmbstraße 40 (7. 1. 1948). — Rauscher Otto Herbert, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), Deutschmeisterstraße 15 (1. 12. 1947). — Weber Rudolf, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Herstellung von Beleuchtungskörpern, Möbelbeschlägen und sonstigen Messing-schlosserwaren, Wurmbstraße 40 (7. 1. 1948).

13. Bezirk:

Rupp, Dr. Johann, Technisches Büro, beschränkt auf die Planung und Beratung für die chemische Industrie, Münchreiterstraße 15 (6. 1. 1948). — Neugschwender Franziska geb. Czerny, Lohnbrütereier, Fürthweg 4 (6. 1. 1948). — Margreiter Rudolf, Einzelhandel mit Rundfunkgeräten und deren Zubehör, Dommayergasse 6 (29. 12. 1947). — Berger, Dr. techn. Hermann, Großhandel mit Rundfunkbestandteilen, beschränkt auf die im eigenen Betrieb erzeugten Artikel, Speisinger Straße 10 (21. 10. 1947). — Bareš Robert, Handelsvertretung für Galanterie-, Kurz- und Papierwaren sowie Elektroartikel unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950 (§ 19, Abs. 1, Verbotsgesetz 1947), Maxingstraße 44/4 (7. 1. 1948).

HANS FLAMMER

WIEN I, BAUERNMARKT 2, TEL. U 24-5-70

STRASSENÖLUNGEN
OBERFLÄCHEN
KALTMISCHDECKEN
FUGENVERGÜSSE
MAKADAMISIERUNGEN ALLER ART

15. Bezirk:

Altschul Josef, Großhandel mit Elektromaterial und Elektrobedarfartikeln, Sechshauser Straße 17 (21. 1. 1948). — Bäck Alfred, Malergewerbe, Grenzgasse 4-6 (11. 9. 1947). — Belohlavek Anton jun., Tischlergewerbe, Penckgasse 12 (17. 12. 1947). — Berger Alfred, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1a, Abs. 1, lit. b), Pkt. 12, der GO.), Moeringgasse 7 (9. 12. 1947). — Bursík Marie, Schuhmachergewerbe, Kranzgasse 16 (24. 9. 1947). — Florian Friedrich, Juwelier, Gold- und Silberschmiedegewerbe, Herklotzgasse 3/25 (27. 8. 1947). — Garhöfer Josef, gewerbsmäßige Kaffeebrennerei, Sechshauser Straße 14 (10. 11. 1947). — Gartner Johann, Einzelhandel mit Kolbenringen, Geibelgasse 34 (28. 11. 1947). — Helfgott Paul, Handelsvertretung für Metall-, Holz-, Spiel- und Korbwaren sowie Haus- und Küchenbedarfsartikel, Schweglerstraße 58/1/6 (29. 10. 1947). — Hilkesberger Marie geb. Pokorny, Einzelhandel mit Schnitt- und Topfblumen und Kränzen, Meiselmarkt, Stand Nr. 3 (27. 11. 1947). — Kaspar Theresia geb. Klotat, Garderobehaltung, Mariahilfer Straße 152, Café Zentral, (16. 12. 1947). — Keller Alois, Modellbauergewerbe, Kardinal Rauscher-Platz 5 (2. 12. 1947). — Kitzler Auguste geb. Vymalek, Wäschschneidergewerbe, Felberstraße 22/14 (8. 1. 1948). — Kudrna & Wondra, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Werkzeugen, Kleinapparaten und Geräten, von elektrischem Zubehör für Kraftfahrzeuge sowie von Motoren mit einer Leistungsfähigkeit bis 1 PS, Gernotgasse 5 (29. 10. 1947). — Lux Otto Felix, Werbeberater, Sechshauser Straße 124 (30. 12. 1947). — Schmitt Stephanie geb. Beck, Einzelhandel mit Kurz-, Galanterie-, Papier-, Schreib- und Spielwaren sowie sämtlichen Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Sechshauser Straße 102 (8. 10. 1947). — Skoda Ottilie geb. Tesch, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Petroleum, Spiritus, Pillergasse 15 (30. 12. 1947). — Weiß Emanuel, OHG., Groß- und Einzelhandel mit Parfümeriewaren, kosmetischen Artikeln, Toilette-, Körperpflege-, Haushalts- und Wirtschaftsartikeln, Kerzen, Seifen, Material- und Farbwaren, Eisen- und Metallwaren, Textilwaren, Kolonial- und Spezereiwaren, Galanterie-, Kurz- und Nadlerwaren, Selzergasse 9 (8. 10. 1947). — Wiewander Franz, Schuhmachergewerbe, beschränkt auf die Oberteilherriecherei, Turnergasse 18 (22. 12. 1947).

16. Bezirk:

Berginc Rosa geb. Leitgeb, Wäschschneidergewerbe, Payergasse 13 (16. 12. 1947). — Dombacher Franz, Elektromaschinenbauergewerbe, Abelegasse 12 (13. 1. 1948). — Drahoš Viktor, Herrenschneidergewerbe, Hasnerstraße 45/II/22 (16. 1. 1948). — Fiala Karl, Tischlergewerbe, Rosenackerstraße 16 (13. 1. 1948). — Geißler Josefa geb. Tejkl, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Thaliastraße 68 (4. 11. 1947). — Hafenrichter Karl, Gold- und Silberschmiedegewerbe, Wernhardtstraße 11/1/5 (16. 12. 1947). — Hager Heinrich, Friseurgewerbe, Gablenzgasse 34 (5. 1. 1948). — Hrdinka Hugo, Backofenbauergewerbe, beschränkt auf das Backofenausschlagen, Odoakergasse 10-18/III/3/15 (2. 1. 1948). — König Vinzenz, Erzeugung von Essenzen, Wurlitzer-gasse 24 (4. 12. 1947). — Leßmann Adolf, Zier- und Handlungsgärtnerei, Montleartstraße 8 (18. 12. 1947). — Malanik Paul, Verleihen von Fahrrädern, Friedrich Kaiser-Gasse 12, Gassen-laden (5. 12. 1947). — Polivka Josef, Tischlergewerbe, Römer-gasse 18 (12. 1. 1948). — Švarc Franz, Tischlergewerbe, Kirchstetterngasse 43/15 (7. 1. 1948). — Terzil Rudolf, Rundfunkmechanikergewerbe, Neulerchenfelder Straße 2 (12. 1. 1948).

18. Bezirk:

Bartels Wilhelm, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1a, Abs. 1, lit. b), Pkt. 12, der GO.), Theresiengasse 51 (24. 11. 1947). — Bellak Paul, Alleininhaber der Firma Bellak & Kohut, Großhandel mit

Papier und Pappe, Währinger Straße 190/1/16 (25. 7. 1947). — Heidl Johann, Goldschmiedegewerbe, Pötzleinsdorfer Straße Nr. 96/3/15 (2. 9. 1947). — „Labin“, Handelsgesellschaft für Laboratoriums- und Industriebedarf m. b. H., Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel mit Laboratoriums- und Industriebedarf, Pötzleinsdorfer Straße 94 (29. 11. 1947). — Mandl Benjamin, Antiquitätenhandel, Währinger Straße 168 (4. 12. 1947). — Mladenow Johann, Mag. pharm., Erzeugung von Ungeziefer- und Insektenvertilgungsmitteln, Polituren, Klebe- und Schleifmitteln, Kitt und Leim sowie Erzeugung chemisch-kosmetischer Artikel, Kreuzgasse 6 (19. 1. 1948). — Roth Alfred, Ein- und Ausfuhrhandel mit Schnitt- und Rundholz, Baumaschinen, Schuhen und Uberschuhen, Konserven und Zuckerwaren, Wurzingergasse 3a (11. 11. 1947). — Schweighofer Hilde, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Schulgasse 28 (15. 12. 1947). — Veit Josef, Einzelhandel mit Brennmaterialien unter Ausschluß flüssiger Brennstoffe, Schulgasse 9 (4. 8. 1947). — Wimmer Paula geb. Grünas, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Pötzleinsdorfer Straße 101 (27. 11. 1947). — Zimmermann Gustav, Binnen-großhandel mit Presseerzeugnissen, die den Bedürfnissen des häuslichen und geselligen Lebens dienen, ohne als artistische Erzeugnisse angesehen werden zu können, mit der Einschränkung bis zur Führung im Rahmen eines Mittelbetriebes bis 30. 4. 1950, Gentzgasse 56 (31. 10. 1947).

19. Bezirk:

Faßl Franz, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1a, Abs. 1, lit. b), Pkt. 12, der GO.), Krottenbachstraße 14 (4. 12. 1947). — Faßl Karl, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1a, Abs. 1, lit. b), Pkt. 12, der GO.), Krottenbachstraße 14 (13. 1. 1948). — Kempel Helmut, Ein-, Aus- und Durchfuhrhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie Werkzeugen, Sieveringer Straße 24 (23. 12. 1946). — Konrad Ernst, Massage mit Ausschluß der Heilmassage, Pantzergasse 26/7 (20. 10. 1947). — Lukacs Emanuel, Großhandel mit Goldwaren, Döblinger Gürtel 10/20 (19. 12. 1947).

119. Wiener Armenlotterie

Öffentliche Ziehung am Karsamstag,
dem 27. März 1938, um 9 Uhr in
WIEN I, NEUES RATHAUS

4 Haupttreffer im Werte von

- 50.000 S** Komplette Wohnungseinrichtung
- 10.000 S** Schlafzimmereinrichtung
- 6.000 S** Brillantring
- 4.000 S** Puch-Motorrad

Die vier Haupttreffer können gegen
Abzug der 25prozentigen Gewinn-
gebühr in Bargeld abgelöst werden

Außerdem 6150 Treffer, darunter 100
Steyr-Fahrräder, Gold- und Brillant-
ringe, Armbanduhren, Taschenuhren
(Marke Junghans), Augartenporzellan
und viele andere wertvolle Treffer

Der Gesamtwert aller Treffer beträgt 250.350 Schilling
Das Reinertragnis fließt zur Gänze den Armen Wiens zu

Lospreis 2 Schilling

20. Bezirk:

Berkowitz Jakob, Handelsvertretung für Radio- und elektrotechnische Artikel, Wolfsaugasse 8/21 (21. 10. 1947). — Hallada Ludwig, Handel mit Pierden, Gerhardusgasse 43 (24. 6. 1947). — Kisch Wilhelm, Handelsagentur, Brigittenufer Lände 32/10 (21. 11. 1947). — Veprek Johann, Damenschneidergewerbe, Webergasse 17/2 (18. 12. 1947).

21. Bezirk:

Bauer Alois, Ofensetzergerber, Wagramer Straße 137 (1. 12. 1947). — Hofstätter Josef, Einzelhandel mit Antiquitäten, Schwaigergasse 7 (29. 12. 1947). — Kovanda Karl, Handel mit Holz und Kohlen, erweitert auf den Einzelhandel mit flüssigen Brennstoffen, Gerasdorf, Stammersdorfer Straße 285 (14. 1. 1948). — Loidolt Egon, Bürsten- und Pinselmachergewerbe, Stammersdorf, Brünner Straße 126 (16. 1. 1948). — Meixner Leopold, Herrenschneidergewerbe, Brünner Straße 44 (15. 1. 1948). — Schöniche Friedrich, Erzeugung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Schifmühlenstraße 45/13 (30. 12. 1947). — Schweizer Josef, Schuhmachergewerbe, beschränkt auf die Oberteilherrieherei, Siebenbürger Straße 85 (5. 1. 1948). — Seidl Otto, Einzelhandel mit Lederwaren, Prager Straße 38 (6. 1. 1948).

23. Bezirk:

Körner Johann, Einzelhandel mit Sämereien, Futtermitteln und Düngemitteln, Ober-Laa, Schubertstraße 110 (8. 1. 1948). — Metal Marie geb. Fehner, Einzelhandel mit Milch, Brot, Gebäck, Butter, Margarine, Käse, Topfen, Eiern und Mehl, Schwechat, Sendnergasse 15 (12. 1. 1948).

24. Bezirk:

Diana Alfred, Zuckerbäckergewerbe, Hinterbrühl, Hauptstraße 12, und 25. Bezirk, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 101 (13. 1. 1948). — Grasmuck Rudolf, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1a, Abs. 1, lit. b), Pkt. 12, der GO.), Mödling, Schillerstraße 110/27 (10. 1. 1948). — Herrmann Rudolf, Handel mit Drucksorten und Formularen aller Art mit Ausschluß eines offenen Ladengeschäftes, Mödling, Kürnbergergasse 2 (5. 1. 1948). — Hofmann Maximilian, Schlossergewerbe, Wiener Neudorf, Wiener Straße 9 (29. 12. 1947). — Hofmann Maximilian, Vulkaniseurgewerbe, Wiener Neudorf, Wiener Straße 9 (29. 12. 1947). — Richter Margarete, Damenfriseurgewerbe, Hinterbrühl, Hauptstraße 102 (12. 1. 1948).

26. Bezirk:

Debor Friedrich, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1a, Abs. 1, lit. b), Pkt. 12, der GO.), Klosterneuburg, Nierenburggasse 6 (12. 1. 1948). — Kriegl Marie, Bemalen von Lampenschirmen nach eigenen Entwürfen, Klosterneuburg, Skallgasse 14 (9. 12. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 27. Jänner bis 2. Februar 1948 in der M.Abt. 63, Gewereregister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Scherbaum Johann, Elektroinstallationshandwerk, im Umfange der Unterstufe, eingeschränkte Niederspannungskonzession gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. Juni 1929, BGBl. Nr. 213, Seilergasse 7 (19. 1. 1948). — Trefil Viktor, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang; lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen; lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeesiedergewerbes; lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang; lit. g), Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Marc Aurel-Straße 6 (19. 12. 1947).

2. Bezirk:

Klucsarits Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, beschränkt auf die Verwendung von vier Lastkraftwagen, Heinestraße 24—28, (13. 1. 1948). — Novotny Franz, Gas- und Wasserinstallateurhandwerk, Liliensbrunnegasse 18 (21. 1. 1948). — Sakuler Anton, Gast- und Schank-

gewerbe in der Betriebsform eines Caf erestaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b), Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Prater Hauptallee 4 (16. 1. 1948).

3. Bezirk:

Hottowy Leopoldine geb. Meisel, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang; lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein; lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Re:snierstra e 2 (14. 1. 1948).

6. Bezirk:

Müller, Ing. Hans, Elektroinstallationsgewerbe-Oberstufe gem a  §§ 2 und 5 der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, Brauergasse 2 (16. 1. 1948).

7. Bezirk:

Kath Karl, Kupferdruckgewerbe (§ 15, Abs. 1, Punkt 1, GO.), Mondscheingasse 7 (21. 1. 1948).

8. Bezirk:

Brennerberg Edith Josefine Lucie, Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten, beschränkt auf Boten-, Träger- und Begleiterdienste unter Verwendung von Hilfskräften und unter Ausschluß jeder den öffentlichen Notaren und Rechtsanwälten vorbehaltenen Tätigkeit (§ 2, Vdg. BGBl. Nr. 849/22), Neudeggergasse 4/13 (19. 1. 1948).

9. Bezirk:

Kolerus, Dr. Anna, geb. Berger, Leichenbestattungsunternehmen gem a  § 15, Punkt 23, der GO., mit den Berechtigungen nach § 1, Abs. 1, der Vdg. vom 1. 8. 1907, RGBl. Nr. 183, und zwar: lit. a) Beistellung der zur Durchführung von Leichenaufbahrungen, -feierlichkeiten, -Überführungen und -bestattungen und -exhumierungen erforderlichen Gegenständen; lit. b) Besorgung derjenigen Dienste und Arbeiten, welche zur Durchführung der unter lit. a) erwähnten Verrichtungen erforderlich und, lit. c) Herstellung jener Gegenstände, welche zur Durchführung der unter lit. a) erwähnten Verrichtungen und zur Besorgung der unter lit. a) und b) erwähnten Dienste und Arbeiten erforderlich sind, insofern diese Herstellungen nicht Gegenstand eines handwerksm a igen oder eines konzessionierten Gewerbes sind, Servitengasse 9 (15. 1. 1948).

10. Bezirk:

Stra ik Franz, Rauchfangkehrergewerbe, Quellenstraße 84 (16. 8. 1947).

12. Bezirk:

Limberger Johann, Verlagsbuchhandel, beschränkt auf die Herausgabe von philatelistischen Werken aller Art in Verbindung mit dem Farbme ger t gem a  § 15, Punkt 1, der GO., Ruckergasse 10/18 (21. 1. 1948).

13. Bezirk:

Burger Leopold, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Lainzer Straße 69 (16. 1. 1948). — Hameis Emanuel, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von sieben Lastkraftwagen, Ullmannstra e 2 (16. 1. 1948).

15. Bezirk:

Weichselbaum Josef, Verwaltung von Gebäuden gem a  § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Tautenhayngasse 16/9 (19. 1. 1948). — Weichselbaum Josef, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realit tenvermittlung) gem a  § 3, Abs. 1, lit. a) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Tautenhayngasse 16/9 (19. 1. 1948). — Werner, Dr. Gerhard, Verkauf von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Reichsapfelgasse 39 (19. 1. 1948). — „Witax“ Wiener-Auto-Taxameter, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Kraftfahrzeugen der Genossenschaftsmitglieder, Huglgasse 26 (14. 1. 1948).

16. Bezirk:

Hauer Bruno, Musikalienverlag gem a  § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., R ckertgasse 6 (15. 1. 1948).

18. Bezirk:

Mladenow Johann, Mag. pharm., Darstellung von Giften und die Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hiefür nicht eine Konzession nach Punkt 14 a erforderlich ist, und Sterilisierung von Verbandstoffen und Watte gem a  § 15/14 der GO., Kreuzgasse 6 (19. 1. 1948).

20. Bezirk:

Waltschek Therese geb. Meixner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b), Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang; lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein; lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Wallensteinstra e 6 (28. 12. 1947). — Zmeskal Theresia geb. Berger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein; lit. d), Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee; lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee und Tee, Handelskai, am Gehsteig beim Stiegenaufgang zur Nordwestbahnbr cke (24. 12. 1947).

24. Bezirk:

Maier Franz, Buchdruckergewerbe mit der zeitlichen Beschränkung auf die Dauer der Au erwirksamkeitsetzung der gleichartigen Konzession des Alfred Gschmeidler im gleichen Standort, längstens jedoch bis 30. April 1950 gem a  § 15, Punkt 1, der GO., Mödling, Schranneplatz 2 (21. 1. 1948). — Wels Johann, Kleinhandel mit Schulbüchern, Kinder- und Jugendbüchern sowie Landkarten und Reiseführern gem a  § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., Mödling, Neudorfer Straße 1 (21. 1. 1948).

25. Bezirk:

Maraczi Ludwig, gewerbsm a ige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realit tenvermittlung) gem a  § 3, Abs. 1, lit. a) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, Klosterneuburg, Wiener Straße 301 (20. 1. 1948).

WIENER VERKEHRS- BETRIEBE

BETRIEBSBEGINN 5.30 UHR
BETRIEBSSCHLUSS AB
RING UNGEFÄHR 0.15 UHR

DIREKTION: WIEN IV,
FAVORITENSTRASSE 9-11
TEL. U 42-5-80, U 43-5-70

AUSKUNFTE UND BESCHWERDEN:
WIEN IV, FAVORITENSTRASSE 11
KARTENAUSGABEKASSE:
WIEN VI, RAHLGASSE NR. 3

Großes Lager in
Bahn-, Bau- und
Gärtengeräten,
Leitern.
Alle Gattungen
Werkzeugstiele,
Reis- und Ruten-
besen, Haus- u.
Küchengeräte

A 131
Holzwarenfabriksniederlage
En gros

Josef Herold

Wien VI, Gumpendorfer Straße 3
Lager: Getreidemarkt 11

Fernruf B 23-3-30 Postspark.-Konto 102.070

FRIEDL & KUHNERT

Weich- und Laubschnittholz,
Panel-, Sperr-, Holzfaserplatten

Wien XIV, Hütteldorfer Straße 151

A 39-0-87

A 139/12

Leitergerüstbau u. Leihanstalt
Ing. Karl Fichtinger

Wien XV, Kriemhildplatz 9

Telephon B 34-1-37 Z

A 72



**N.Ö. SAATZUCHT- UND
VERMEHRUNGSGENOSSENSCHAFT**

WIEN I, SCHAUFLER GASSE 6
TELEPHON U 25-4-25

SAATGUTKAUF IST VERTRAUENSACHE
BEZUG DAHER NUR BEIM ZÜCHTER!

Originalsaatgut aller gangbaren Kartoffelsorten

Eigene Zuchtgärten und Laboratorien in Naglern und Kirchberg am Walde

Außenstellen in Gmünd, Waidhofen a. d. Thaya,
Zwettl, Gföhl, Horn und Naglern

A 135/5



BAU-DACH- u. PORTAL
VERGLASUNG

Jackl Lehner
WIEN, III. SALESIANERGASSE 24

SPENGLEREI



Ges. gesch.

für Bau und
Ornamente

Metallwarenfabrik

G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

A 98/104

**ARBEITNER
BANK**

AKTIENGESELLSCHAFT WIEN

Prompte und gediegene
Durchführung aller
bankmäßigen Geschäfte
Finanzielle Beratung

WIEN

SCHOTTENRING 13 / WIPLINGERSTR. 36-38

TELEPHON A 18-5-60 SERIE

A 128

EISENGROSSHANDLUNG

JOSEF SARRER

Ges. m. b. H., Wien XIX, Döblinger Hauptstraße 15-17

Telephon: A 14-0-90, R 51-0-39, R 51-7-53

liefert:

Walzeisen, Bleche, Schrauben,
Drähte und Drahtstiften, Werk-
zeuge sowie Kleineisenwaren
aller Art**KONTROPA**Kontinentale Rohstoffe und Papierindustrie A. G.
vormals Bunzl & Biach A. G.

Hauptverwaltung:

Wien II/27, Engerthstr. 161—163

Telephon R 48-5-30 Serie / TA.: Kontropa Wien

Sortieranstalten für Lumpen u. Altpapier / Eig.
Papierfabriken / Reißwollefabrik / Reißbaum-
wollefabrik / Wattefabrik / Hutstumpenerzeugung**FRANZ LEX**

Rohrleitungsbau

Rohrförmstücke

Sanitäre Anlagen

Wien XVII, Stenergasse 8

Tel.: A 22 2-98, A 23-0-29

CARO

LAGERWERKSTOFFE

PHOSPHORBRONZE

SONDERMESSING

ROHRE, STANGEN, FERTIGTEILE

CARO-WERK G. M. B. H.

WIEN XIV, LÜTZOWGASSE 12-14

HOCH-, EISENBETON-, NUTZ-,
SPEZIAL- U. STRASSENBAUTENIng. Karl Stigler und Alois Rous
Nachfolger**FRANZ JAKOB**

Stadtbaumeister

Wien: VII., Kirchengasse Nr. 32

Tel. B 34-4-76, B 35-2-03



GEMEINDE WIEN

**STÄDTISCHE
BESTATTUNG**

ZENTRALE

WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

TELEPHON: U 40-5-20

TAG- UND NACHTDIENST

41 Filialen in Wien und Umgebung stehen
zur unverbindlichen Beratung zur VerfügungDIENSTSTUNDEN: 8 bis 18 Uhr
SONN- UND FEIERTAGE 8 bis 12 Uhr

A 87/25

Übernahme von Beerdigungen, Kremationen, Ent-
erdigungen und Überführungen in bester Ausführung.
Reiche Auswahl in Hart- und Weichholzsärgen**A. Schlösinger**Öffentliche Verwaltung **Oskar WILLISCH**Schlosserei, Schweißerei, Eisen-
konstruktion, Reparaturen an Bahn-
geleisen und deren Kreuzungen

A 62

Wien V, Schloßgasse 11 / Telephon B 21-5-56

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausstrafik erhältlich.



Bewachungsdienst Helwig & Co.

Wien VII, Siebensterngasse 16

A 63 Telephon B 36-3-36, B 36-3-39

Bewachungen aller Art

ELEKTROTECHNISCHE FABRIK

Scheiber & Kwaysser

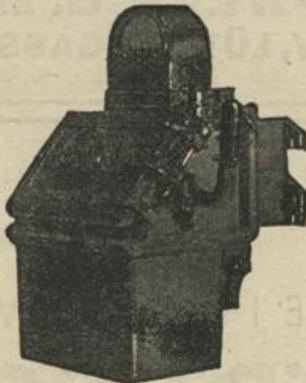
Gesellschaft m. b. H.

WIEN XIV/89, LINZER STRASSE 16

Tel. B 34-3-15 Gegründet 1893 Tel. B 34-3-32

WIR BAUEN:

**NIEDER- und HOCHSPANNUNGS-APPARATE
MOTORSCHUTZSCHALTER „ P H Y L A X “
SCHÜTZE • GEKAPSELTES SCHALTMATERIAL
Komplette Schaltanlagen jeder Größe usw.**



STEINHOLZ-, Gesellschaft
KUNSTSTEIN
U. TERRAZZO- *Hans Landa*
FUSSBÖDEN

Wien XVII, Rosensteingasse 16

A 133/4

Fernspr.: A 26-4-07, A 21-2-84

**Baustoffabtransport- und
Verwertungsges. m. b. H.**

Wien I, Schottengasse Nr. 1

U 28-4-77

U 28-4-35



B a u u n t e r n e h m u n g

HANNS LEISCHING

Architekten / Baumeister / Ingenieure

Hochbau / Tiefbau / Planungen

Wien VIII, Josefstädter Straße 34

Fernsprechnummer: A 27-4-40

Schuttabfuhr
Demolierungen
Erzeugung von
Sand und Splitt aus dem Schutt